Ausgabe Nr. 03/2024 . www.mattersburg.spoe.at
Folgen Sie uns auf Facebook & Instagram: SPÖ Mattersburg Walbersdorf

SPÖ für Mattersburg und Walbersdorf

rundum.

Informationsblatt der SPÖ Mattersburg-Walbersdorf

Jubiläumspark
Seite 3

Pink Ribbon
Seite 4

Auf unseren Oktoberfesten
Seite 5

UNSER SPITZENKANDIDAT HEISST HANS PETER DOSKOZIL!
Bei unserem Landesparteitag haben wir die Weichen für die bevorstehende Landtagswahl im Jänner 2025 gestellt. Gemeinsam mit Hans Peter Doskozil werden wir den burgenländischen Weg weiter gehen in einer Koalition mit der Bevölkerung des Burgenlandes.

Damit unser Kindergarten-Angebot weiter gratis bleibt!
Damit man in Mattersburg und Walbersdorf auch weiterhin gepflegt alt werden kann!

Frühstücksaktion
18.01.2025
zu Ihnen nach Hause

Editorial

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
SPÖ Mattersburg-Walbersdorf
Vorsitzender: Thomas Nikles,
J.N. Berger Straße 7 Haus 10, 7210 Mattersburg
www.mattersburg.spoe.at
Fotos: SPÖ Mattersburg, Claudia Schlager, Thomas Tschach, Thomas Nikles, Verena Stiegler, Viktoria Lehrner-Fabes
Druck: Wograndl Druck GmbH., www.wograndl.com

LIEBE MATTERSBURGERINNEN! LIEBE WALBERSDORFERINNEN!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und es ist an der Zeit, einen Blick zurückzuwerfen auf die vielen Entwicklungen und Projekte, die 2024 unsere Gemeinde geprägt haben. Wenn ich das vergangene Jahr betrachte, so ist in Mattersburg wieder viel passiert. Dieses Jahr stand ganz im Zeichen des Zusammenhalts und der Weiterentwicklung unserer Stadt. Gemeinsam haben wir viel erreicht: Mit der Fertigstellung des Spielplatzes in der Adolf-Schärf-Straße, den Baumpflanzungen in der Stadt und auf der Streuobstwiese, den Bauarbeiten beim Rückhaltebecken in Walbersdorf und der Hangwasserschutzmaßnahme in der Mühlgasse haben wir wichtige Schritte gesetzt, um die Lebensqualität in Mattersburg und Walbersdorf weiter zu verbessern. Besonders stolz sind wir auf die Eröffnung des Jubiläumsparks im Zuge 100 Jahre Namensänderung von Mattersdorf zu Mattersburg – hier ist eine Wohlfühloase für Jung und Alt entstanden, die die Innenstadt immens aufwertet. Auch im gesellschaftlichen Bereich haben wir Akzente gesetzt: Veranstaltungen wie das Stadtkulinarium, das Stadionpicknick, Redsölich, das ORF-Sommerfest, das Brückenfest oder die Veranstaltung zu Martini - um nur einige zu nennen, haben gezeigt, wie lebendig unser Stadtleben ist. Natürlich gibt es weiterhin Herausforderungen, die wir mit Tatkraft und Weitblick angehen wollen. Dank Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauen sind wir als Team der SPÖ Mattersburg/Walbersdorf fest entschlossen, auch 2025 unseren Weg konsequent fortzusetzen. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft für Mattersburg und Walbersdorf arbeiten!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und erholsames Weihnachtsfest, Gesundheit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
LAbg. Claudia Schlager
Bürgermeisterin

„Da letzte Sommer woa sehr schön“ , finden sie nicht? So viele Tage über 30 Grad bis in den September hinein, die Badesaison im Freibad wurde deshalb verlängert. Trotzdem wars nicht immer stabil, musste das Stadionpicknick wegen Unwetterwarnung verschoben werden, auch unser erstes Stadtkulinarium und das ORF-Sommerfest waren feuchte Feste. Unser beliebtes „SPÖ Nightskating“ mussten wir heuer sogar zweimal absagen. Dennoch wir werden auch nächstes Jahr nicht müde werden, diese tolle Veranstaltung wieder auf die Beine zu stellen!

Und was ist eine abgesagte Veranstaltung, wenn man sich die heurigen Unwetterschäden im Bezirk, im Süden und in Niederösterreich ansieht? An dieser Stelle gilt unseren Feuerwehren ein großer Dank für Ihren Einsatz in den betroffenen Gebieten! Unsere Stadt Mattersburg selbst hatte heuer großes Glück. Doch es soll nicht nur dem Glück überlassen sein, dass auch 2025 alles gut geht. Deshalb sind wir sehr froh darüber, dass heuer endlich mit dem Rückhaltebecken Walbersdorf begonnen werden konnte, die Hochwasserschutzmaßnahmen im Mühlgraben abgeschlossen sind. Die regionalen Wetterextreme haben einmal mehr die Notwendigkeit bestens ausgerüsteter Wehren gezeigt, ausgestattet mit modernsten Gerätschaften, die den MattersburgerInnen und WalbersdorferInnen im Ernstfall zur Verfügung stehen werden.

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, 2025 wird wieder viel los sein rundum Mattersburg, beginnend gleich im Jänner wo es darum geht, mit unserem Landeshauptmann Hans Peter Doskozil den rot-goldenen Weg weiter zu gehen, den blau-schwarzen Pakt gegen Abschaffung der Kinderbetreuung und Sturz der Pflegestützpunkte zu verhindern!

Doch bevor die Koalition unseres Landeshauptmannes mit der Bevölkerung erneut besiegelt werden wird, soll es noch einmal still werden rund um die schönste Zeit des Jahres.

Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachten im Kreis Ihrer Liebsten und alles Gute für 2025!

Ihr
Ing. Thomas Nikles
Vizebürgermeister
Stadtparteiobmann

ERÖFFNUNG JUBILÄUMSPARK

Foto Spielplatz Schärf-Siedlung

AM 8. SEPTEMBER WURDE NACH INTENSIVER PLANUNG- UND BAUZEIT DER NEUE JUBILÄUMSPARK IM STADTZENTRUM ERÖFFNET. DAMIT VERBUNDEN WURDE DAS 100-JÄHRIGE JUBILÄUM DER NAMENSÄNDERUNG VON MATTERSDORF IN MATTERSBURG GEFEIERT.

Die Bürgerinnen und Bürger von Mattersburg wurden sowohl in die Planung sowie in die Namensgebung des neuen Parks miteinbezogen. Als Sieger ging der Name „Jubiläumspark" hervor, der im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Das einzige Kriterium war, dass der Name die 100 Jahre Namensänderung wiederspiegeln sollte. Bei der Gestaltung und Planung wurde großer Wert auf die aktuellen klimatischen Bedingungen gelegt – etwa bei der Auswahl der Grünpflanzen. Außerdem wurde bei der Lichtgestaltung auf weitere Luftverschmutzung verzichtet. Der Park bietet zwei Pergolen, ein Klettergerüst für Kinder, Sitzgelegenheiten, Beschattung und einen Trinkbrunnen. „Es entstand ein wunderbarer Ort der Begegnung und des Verweilens mitten in der Stadt", freut sich unsere Bürgermeisterin Claudia Schlager. Unsere Stadträtin Viktoria Lehrner-Fabes

erzählte die wichtigsten historischen Eckpunkte, die zur Namensgebung von Mattersburg führten. Pfarrer Mag. Werner Riegler und Mag. Jakob Kruse segneten den Park. Anschließend wurde der langjährige Vizebürgermeister a.D. Ing. Otmar Illedits mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde geehrt.

PINK RIBBON CHARITY EVENT

Das Pink Ribbon Charity Event in der Bauermühle Mattersburg ist eine bedeutende Veranstaltung, die sich der Sensibilisierung und Unterstützung von Brustkrebserkrankungen widmet. Diese Initiative hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Bestandteil der weltweiten Bemühungen entwickelt, das Bewusstsein für Brustkrebs zu schärfen und Mittel für die Forschung sowie die Unterstützung von Betroffenen zu sammeln.

Das Pink Ribbon, das rosa Band, symbolisiert den Kampf gegen Brustkrebs und wurde erstmals in den 1990er Jahren eingeführt. Es steht für Hoffnung und Solidarität mit denjenigen, die von dieser Krankheit betroffen sind. Das Pink Ribbon Charity Event wurde ins Leben gerufen, um nicht nur Geld zu sammeln, sondern auch um Menschen zu ermutigen, sich über Brustkrebs zu informieren, Vorsorgeuntersuchungen in Anspruch zu nehmen und die Bedeutung der frühzeitigen Diagnose zu betonen.

Auswirkungen und Erfolge

Die Einnahmen aus den Pink Ribbon Charity Events fließen in die Forschung, Aufklärungskampagnen und Unterstützungsprogramme für Betroffene und deren Familien. Diese Gelder helfen, innovative Behandlungsmethoden zu entwickeln und bieten Ressourcen für diejenigen, die an Brustkrebs leiden.

Darüber hinaus hat das Event dazu beigetragen, das gesellschaftliche Bewusstsein für Brustkrebs zu erhöhen. Immer mehr Menschen sind sich der Risiken bewusst und nehmen Vorsorgeuntersuchungen ernst. Die Bewegung hat eine Gemeinschaft geschaffen, in der Betroffene Unterstützung finden und sich gegenseitig ermutigen können.

Das Pink Ribbon Charity Event ist mehr als nur eine Fundraising-Veranstaltung; es ist ein Zeichen der Hoffnung und Solidarität. Es vereint Menschen aus verschiedenen Lebensbereichen, die sich für einen gemeinsamen Zweck einsetzen. Durch Aufklärung, Unterstützung und Gemeinschaftsgefühl leistet das Pink Ribbon Event einen wertvollen Beitrag im Kampf gegen Brustkrebs und inspiriert viele, aktiv zu werden, um das Leben von Betroffenen zu verbessern.

OKTOBERFESTE IN UNSERER STADT

Im Herbst ist es schon Tradition, dass viele Vereine und Organisationen ein Oktoberfest durchführen.
Die SPÖ Mattersburg Walbersdorf war zu Besuch bei den Rocks, bei der Freiwilligen Feuerwehr Mattersburg, bei den Pensionisten und beim ASKÖ TC Mattersburg.

Den Auftakt der Oktoberfeste begingen traditionell die Mattersburger Rocks am 14.09. in der Bauermühle.
Obmann Corey Hallet und sein Team verwöhnten die Gäste mit traditionellen Speisen wie Weißwürste und Brezen, unsere Bürgermeisterin Claudia Schlager führte gekonnt den Bieranstich durch. Musikalisch durfte natürlich unsere Stadtkapelle nicht fehlen, danach wurde mit DJ-Klängen bis spät in die Nacht gefeiert.
Die Feuerwehr Mattersburg veranstaltete ebenfalls ihr traditionelles Oktoberfest, welches am 21. Und 22. September stattfand und freute sich über zahlreiche Besucher an beiden Tagen. Der Festauftakt begann mit der Stadtkapelle Mattersburg, welche die Gäste musikalisch in Stimmung brachte. Im Anschluss führten die Bürgermeisterin Claudia Schlager und Kommandant ABI Thomas Dienbauer den traditionellen Bieranstich durch, begleitet von der Stadtkapelle. Danach übernahm die Band Schalltaxi die Bühne und unterhielt das Publikum bis spät in die Nacht mit abwechslungsreicher Musik und sorgte für eine volle Tanzfläche. Das kulinarische Angebot umfasste eine Vielzahl an herzhaften Speisen sowie köstliche Mehlspeisen und frisch gebackene Kuchen. Der Sonntag startete mit einer Feldmesse. Anschließend wurden die Gäste von den Edelhofmusikanten beim Frühschoppen mit Blasmusik unterhalten.
Die Feuerwehr Mattersburg bedankt sich bei allen Besuchern und freut sich bereits auf das nächste Jahr.

Am 10.10. luden die Pensionisten in ihr Vereinslokal zum Oktoberfest. Obfrau Gerti Handler und ihr Team verwöhnten die zahlreichen Gäste mit Weißwürstel, Leberkäse und Brezel, sowie im Anschluss mit leckerer Mehlspeise und Kaffee.

Am 12.10. veranstaltete der ASKÖ TC Mattersburg sein mittlerweile traditionelles Oktoberfest Doppel-Turnier für den Nachwuchs und Erwachsene. Rund 50 Kinder und Erwachsene machten diese Veranstaltung bei herrlichem Wetter zu einem Fest, Es gab zum späten Frühstück Weißwürstel mit Brezn und Weißbier und nach dem Turnier ein deftiges Essen. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einer Weinverkostung.

EINE STARKE FRAU MIT HERZ FÜR MATTERSBURG UND DAS BURGENLAND

DAS INTERVIEW MIT UNSERER KANDIDATIN FÜR DIE LANDTAGSWAHL - CLAUDIA SCHLAGER
MIT CLAUDIA SCHLAGER HABEN WIR SEIT 2020 EINE STARKE FRAU IM BURGENLÄNDISCHEN LANDTAG. AUCH BEI DER KOMMENDEN LANDTAGSWAHL AM 19. JÄNNER 2025 TRITT SIE WIEDER AN, UM FÜR DIE BURGENLÄNDERINNEN UND BURGENLÄNDER WEITER ARBEITEN ZU KÖNNEN. WIR HABEN SIE ZUM INTERVIEW GEBETEN.

Liebe Claudia, du bist seit Jänner 2020 Abgeordnete zum Burgenländischen Landtag und bist Sprecherin für die Bereiche Frauen und Kultur. Warum stellst du dich auch im Jänner 2025 zur Wahl?

Ich kandidiere für die Landtagswahl am 19. Jänner 2025, weil ich davon überzeugt bin, dass der burgenländische Weg mit Hans Peter Doskozil weitergehen muss. In den letzten 5 Jahren wurden bereits über 750 Maßnahmen erfolgreich umgesetzt, die unsere Lebensqualität spürbar verbessert haben.

Mit Landeshauptmann Doskozil stehen wir für eine klare Haltung bei Asyl und Migration, die beste Gesundheitsversorgung, eine faire Pflege und leistbare Energiewende sowie effektive Maßnahmen gegen die Teuerung. Besonders am Herzen liegen mir dabei die Themen: Bildung, Kinderbetreuung und Frauen

Als ehemalige Pädagogin ist dir Bildung sehr wichtig. Wie wichtig ist Bildung für unsere Kinder?

Jedes Kind ist gleich viel wert und muss die gleichen Chancen auf Bildung haben – unabhängig von Herkunft und Elternhaus. Bildung öffnet Türen zu neuen Möglichkeiten und ist die Basis für persönliche und gesellschaftliche Entwicklung. Sie erweitert den Horizont, fördert kritisches Denken, schafft Verständnis für Zusammenhänge und ist die Grundlage für Gleichberechtigung und Gerechtigkeit. Für mich ist sie ein lebenslanger Prozess.

Kinderbetreuung spielt bei uns in Mattersburg und Walbersdorf eine große Rolle. Welche Faktoren sind dabei wichtig?

Mit dem Gratiskindergarten haben wir die Möglichkeit geschaffen, dass alle Kinder ein qualitativ hochwertiges und verlässliches Betreuungsangebot bekommen. Eine umfassende und vielseitige Kinderbetreuung ist essenziell für die frühe Entwicklung, sie fördert Chancengleichheit, soziale Integration, legt Grundlagen für kognitive, soziale und emotionale Kompetenzen und ermöglicht den Eltern, Beruf und Familie besser zu vereinbaren. Ins-

gesamt ist die Kinderbetreuung eine Investition in die Zukunft - das ist uns in Mattersburg und Walbersdorf bis jetzt sehr gut gelungen.

Du bist jetzt schon Frauensprecherin im Landtag. Was ist dir in Bezug auf uns Frauen wichtig?

In der Politik gibt es eine Vielzahl von Themen, die speziell Frauen betreffen oder von besonderem Interesse für Frauen sind. Diese Themen reichen von gesellschaftlichen Fragen bis hin zu wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekten. Einige der bedeutendsten Frauenthemen in der Politik sind für mich:

Gleichberechtigung und Frauenrechte

Geschlechtergerechtigkeit:
Frauen fordern in vielen Bereichen gleiche Rechte wie Männer, insbesondere in Bezug auf die Arbeitswelt, Bildung, politische Teilhabe und rechtliche Anerkennung.

Gleichstellungsgesetze:
Die Einführung und Verbesserung von Gesetzen, die die Rechte von Frauen schützen, wie etwa Anti-Diskriminierungsgesetze, Lohngleichheit und Quotenregelungen für Frauen in politischen Ämtern und Führungsetagen.

Reproduktive Rechte

Selbstbestimmung über den eigenen Körper:
Themen wie Abtreibungsrechte, Zugang zu Verhütungsmitteln, die gesundheitliche Versorgung von Frauen sowie die Reproduktionstechnologien sind zentrale Anliegen.

Mutterschutz und Elternzeit:
Politik zur Unterstützung von Frauen während der Schwangerschaft, der Geburt und der Erziehung von Kindern, wie Mutterschutzfristen, bezahlte Elternzeit und die Förderung von Väterbeteiligung.

Gewalt gegen Frauen

Häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt:
Politische Maßnahmen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen, die Verbesserung des Opferschutzes und die Schaffung von Unterstützungsstrukturen für Betroffene.

Gesetzgebung zur Bekämpfung von Belästigung und Missbrauch:
Initiativen zur besseren Aufklärung, der Schaffung sicherer Anlaufstellen und schärferer Strafverfolgung bei sexueller Belästigung oder Missbrauch.

Wirtschaftliche Gleichstellung

Lohnungleichheit:
Die Bekämpfung des sogenannten „Gender Pay Gap“, also der Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen, ist ein zentrales Thema.

Frauen in Führungspositionen:
Die Förderung von Frauen in leitenden und politischen Ämtern und Unternehmensvorständen.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf:
Politische Initiativen, die eine bessere Balance zwischen beruflicher Tätigkeit und familiären Verpflichtungen für Frauen ermöglichen, wie z.B. flexiblere Arbeitszeiten und Kinderbetreuungseinrichtungen.

Diese Themen sind nicht nur für Frauen wichtig, sondern betreffen die gesamte Gesellschaft und stellen Herausforderungen dar, die politisches Handeln erfordern. Sie spiegeln den Wunsch nach einer gerechteren und gleichberechtigteren Welt wider.

Vielen Dank für das ausführliche Interview!

Am **19.1.2025**
LISTE **DOSKOZIL**

Frohe Weihnachten

Liebe Burgenländerinnen, liebe Burgenländer!

Politik darf kein Selbstzweck sein, sondern der Auftrag, für die Menschen da zu sein. Es macht mich stolz, als Landeshauptmann für meine Heimat arbeiten zu dürfen. Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren viel erreicht: Das Burgenland bietet soziale **Sicherheit**, wirtschaftlichen **Fortschritt** und **Stabilität**.

Mit dem ganztägigen Gratis-Kindergarten und der kostenlosen Nachhilfe sorgen wir dafür, dass alle Kinder im Burgenland **gleiche Bildungschancen** haben. Wir entlasten Eltern finanziell und fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Während anderswo **Krankenhäuser** geschlossen werden, bauen wir neue und gewährleisten mit modernster Ausstattung und Top-Personal eine umfassende Gesundheitsversorgung. Seit Jahren wird in Österreich über eine Pflegeoffensive diskutiert, im **Burgenland** haben wir sie umgesetzt. Mit dem Anstellungsmodell für pflegende Angehörige und Vertrauenspersonen sowie dem Bau wohnortnaher Pflegestützpunkte gewährleisten wir die beste **Pflege** vor Ort.

Auch der burgenländische **Mindestlohn** bleibt mir ein wichtiges Anliegen. Arbeitende Menschen müssen von ihrem Lohn gut leben können, ohne auf Hilfe angewiesen zu sein. Durch den **Wind- und Sonnenstromtarif** zum Fixpreis auf 20 Jahre bieten wir Preisstabilität und entlasten die Burgenländerinnen und Burgenländer nachhaltig. Gleichzeitig sorgt unser Ausbau des **öffentlichen Verkehrs** für leistbare Mobilität im Burgenland.

Das **Zusammenleben** im Burgenland baut auf ein Geben und Nehmen auf: Deshalb sorgen wir mit klaren Maßnahmen im Bereich **Asyl und Migration** für ein friedliches Miteinander.

Das Fundament für diesen **burgenländischen Weg** ist Ihr Vertrauen und der gelebte Zusammenhalt in unserem Land – unabhängig von den Herausforderungen, denen wir gegenüberstehen. Dafür möchte ich Ihnen danken.

Nach der kommenden Landtagswahl wollen wir diesen Weg mit Ihnen gemeinsam weitergehen, damit wir unser **Heimatland** mit Stolz an die nächsten Generationen übergeben können. Im Burgenland sollen weiterhin alle die Chance auf ein **gutes und sicheres Leben** haben.

Ich wünsche Ihnen ruhige und schöne Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten. Ich bin zuversichtlich, dass die nächsten Jahre ebenso erfolgreich sein werden – getragen von unseren Werten und dem Zusammenhalt, der unser Land seit jeher auszeichnet.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit den herzlichsten Grüßen

Ihr Hans Peter Doskozil

Landeshauptmann & Landesparteivorsitzender

Am **19.1.2025**
LISTE **DOSKOZIL**

SO WÄHLST DU IM BEZIRK MATTERSBURG RICHTIG:

Liste Doskozil – SPÖ Burgenland

SPÖ

Vorzugsstimme für die Landesliste

1. ☒ **DOSKOZIL** Hans Peter, 1970

Vorzugsstimmen für die Wahlkreisliste

1. ☐ **HOFFMANN** Thomas, 1983
2. ☒ **SCHLAGER** Claudia, 1973
3. ☐ **GRADWOHL** Andreas, 1981
4. ☐ **FRIMMEL** Sonja, 1991
5. ☐ **GIEFING** Martin, 1990
6. ☐ **SCHACHINGER-KOLLER** Iris, 1980
7. ☐ **WÖHL** Christian, 1970
8. ☐ **PRÜNNER** Anna-Sophie, 1999
9. ☐ **STRASS** Michael, 1989
10. ☐ **WIENER** Vanessa, 2002

ACHTUNG!

Auf der Landesliste darf nur ein X vergeben werden.

Ansonsten ist deine Vorzugsstimme ungültig.

Auf der Landesliste **Landeshauptmann DOSKOZIL direkt wählen!**

ACHTUNG!

Auf der Wahlkreisliste dürfen insgesamt bis zu drei X vergeben werden.

Wenn du mehr ankreuzt, sind deine Vorzugsstimmen ungültig!

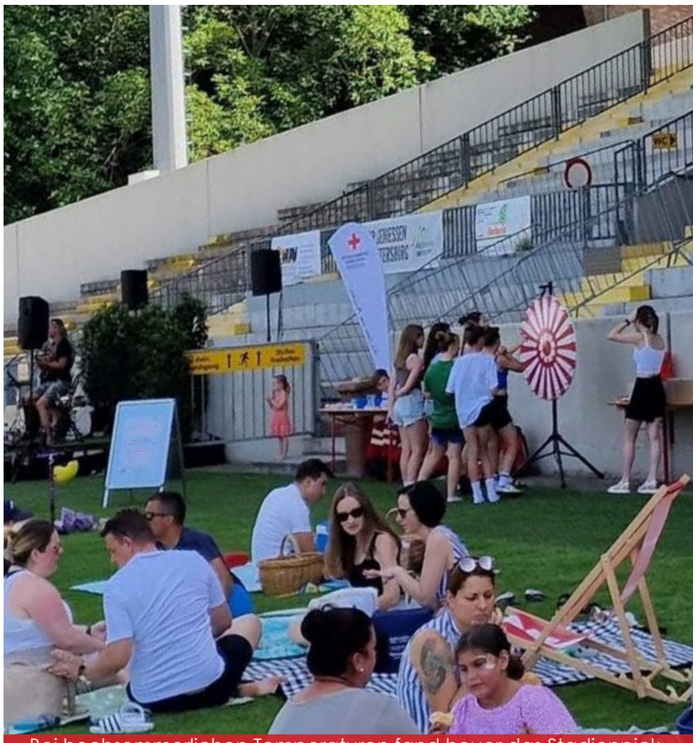
Seit unserer letzten Ausgabe wurde zu vielen Veranstaltungen geladen.
Die BewohnerInnen unserer schönen Statt sowie die SPÖ Mattersburg Walbersdorf waren dabei zahlreich vertreten.

Am 28.06. lud die SPÖ Mattersburg/Walbersdorf zum traditionellen Brückenfest. Bei herrlichen Sommerwetter war die Veranstaltung bestens besucht. Zur Musik Unterhaltung trug die Band "Trashbax" bei, für die kleinen Besucher gab es eine Hüpfburg und Unterhaltung von den Kinderfreunden

Unsere Pensionisten waren wieder sehr aktiv und veranstalteten einen Ausflug nach Rust. 64 Personen nahmen am Ausflug mit Stadtführung und anschließenden Gansl Essen teil.

Die Kinderfreunde Mattersburg/Walbersdorf veranstalteten heuer eine Halloween Party. Die verkleideten Kinder hatten genau so viel Spaß wie unser Vbgm. Thomas Nikles beim Besuch der Party.

Am 16.08. fand in Mattersburg am Veranstaltungsplatz das ORF Sommerfest statt. Auch dieses Mal wurde wieder ein unterhaltsames Musikprogramm geboten, was bei den zahlreich erschienenen Besuchern für gute Unterhaltung sorgte.



Bei hochsommerlichen Temperaturen fand heuer das Stadionpicknick statt. Livemusik, Essen und Trinken lockten wieder viele Besucher an, um die tolle Atmosphäre zu genießen. Die Freiwillige Feuerwehr, die Kinderfreunde, der ASKÖ und die Naturfreunde sorgten dafür, dass auch die kleinen Besucher ihren Spass hatten.

Erstmals fand heuer in Mattersburg eine Pride Parade statt. Rund 150 Gäste feierten das Fest für Gleichberechtigung und Akzeptanz.

Vom 15.11. Bis zum 17.11. fand heuer bereits zum dritten Mal der Mühlenadvent statt. Viele Austeller, einige musikalische Darbietungen und viele Vereine sorgen für eine gelungene Veranstaltung.

13.12. - 15.12.2024 ab 16:00 Uhr	Advent in der Innenstadt Veranstaltungsplatz/Christkind
17.12.2024 18:00 Uhr	Grätzltreff mit der Bürgermeisterin Pensionistentreff Siedlungsgasse 2
20.12.2024 ab 17:00 Uhr	Punschstand Stadtkapelle Musikheim
21.12.-22.12.2024 ab 16:00 Uhr	Advent am Dorfplatz Dorfplatz Walbersdorf
24.12.2024 07:00 - 08:00 Uhr	Weihnachtsfrühstück Veranstaltungsplatz
24.12.2024 ab 09:00 Uhr	Friedenslicht Feuerwehren Mattersburg und Walbersdorf
09.01.2025 ab 18:00 Uhr	Grätzltreff mit der Bürgermeisterin Ing. Julius Raab Straße - Lange Gasse
10.01.2025 16:00 - 19:00 Uhr	vorgezogener Wahltag zur Landtagswahl Volksschule
10.01.2025 19:00 Uhr	Neujahrskonzert Kulturzentrum
15.01.2025 ab 18:00 Uhr	Grätzltreff mit der Bürgermeisterin Dorfplatz Walbersdorf
19.01.2025 07:30 - 16:00 Uhr	Landtagswahl Volksschule, Feuerwehr Walbersdorf

SPÖ
rundum
für Mattersburg
und Walbersdorf
Frohe Weihnachten &
einen guten Rutsch
wünscht die SPÖ
Mattersburg-
Walbersdorf

Strahlende Kunden
sind meine tägliche
Motivation!
Alex, Drucker
Wir vereinen beispielloses Engagement, vollumfänglichen Service und moderne Drucktechnik, um Flexibilität und Geschwindigkeit bei stabil hoher Qualität und Wirtschaftlichkeit für unsere Kunden zu garantieren. Und das seit über 60 Jahren und Generationen hinweg.
Bücher, Broschüren, Folder, Visitenkarten, Flyer, Kataloge, Kalender, Blöcke, Rollups, Schachteln, Zeitungen, Mappen, Ordner, Etiketten, Werbetafeln, Banner, Sticker, Bodenwerbung, UVM.
– print@wograndl.com – 02626 / 622 16 – www.wograndl.com
WOGRANDL
Ausdruck purer Leidenschaft.
Seit 1956